

Interior Design von Morgen

Interprint Design Day 2019 in Moskau

Während der „Mebel“ Expo in Moskau verwandelte sich die 58. Etage des Empire Tower zum Treffpunkt für alle, die sich mit dem Interior Design von morgen beschäftigen. Beim Interprint Design Day 2019 traf sich die Branche, um Erfahrungen auszutauschen, neue Trends und Impulse zu entdecken und spannenden Vorträgen zu lauschen. In Kooperation mit „Mebelnij Business“, einem Branchen-Magazin für die Möbelindustrie, waren 150 Gäste aus mehr als 60 Unternehmen der Einladung von Interprint gefolgt, sich im Moscow International Business Center von drei ganz unterschiedlichen Speakern und Dekorneuheiten inspirieren zu lassen.

So wurde die Location mit der atemberaubenden Aussicht zur Plattform für zukunftsweisende Dekortrends. Die Besucher aus Russland, Belarus, Usbekistan und dem Iran hatten also die Möglichkeit, hier mit den Fachleuten der Holzwerkstoff- und Möbelindustrie und Designern zusammenzukommen und in entspannter Atmosphäre auf das Interior Design von Morgen zu schauen. Alles parallel zur „Mebel 2019“, die jedes Jahr im November in den Expocentre Fairgrounds stattfindet.

Drei inspirierende Vorträge für die Branche

Maurizio Burrato von Interprint Italien widmete sich in seinem Vortrag "Be different in the age of changes" verschiedenen Marken, die auch im sich schnell verändernden Markt erfolgreich sind, es bleiben oder noch werden könnten. In diesem Rahmen präsentierte er auch das neue PRESS PLAY Konzept und überraschte das Publikum mit der ersten Dekor Kollektion, die keine ist. Die neue "Dekor Playlist" startete erfolgreich mit drei Dekoren und wird nun sukzessive erweitert – eine völlig neue Möglichkeit, schnell auf entstehende Trends und Strömungen zu reagieren.

Maurizio Burrato prägte außerdem in seinem Vortrag den Ausdruck „Wir sind die 2,5%“, der auf Everett Rogers Diagramm „Diffusion of innovations“ beruht. Demnach greifen nur 2,5% der Unternehmen, Haushalte oder Personen eine jeweilige Innovation sofort auf und setzen sie um.

Tatyana Komissarova, Dekanin der Moskauer High School for Marketing and Business Development (MBA, PhD) sprach über das Thema "Digitalization of the consumer", bei dem es um die Bedürfnisse und Verhaltensweisen des Konsumenten in einer digitalisierten Welt ging.

Die dritte Speakerin war Elmira Shabayeva, Head of Marketing des Möbelunternehmens Rivalli mit ihrem Vortrag "Think global, act local". Sie untersuchte die Trends auf weltweiten Fachmessen und thematisierte, wie diese Strömungen für den russischen Markt adaptiert werden.

So klingt die Zukunft des Interior Designs

Zum Ausklang – im wahrsten Sinne des Wortes – gab es zum PRESS PLAY Sound auch die passenden Dekore live zu sehen. *Amberg*, *Primus* und *Meta* kamen bei allen Besuchern sehr gut an. Eiche-Designs wie *Patinato Oak*, *Diego* und *Artisan* gehörten ebenfalls zu den Favoriten des Events. *Artisan* wurde dabei besonders hervorgehoben: dem Dekor wird - wie in Europa - auch in Russland eine Erfolgsgeschichte prophezeit.

Der Interprint Design Day 2019 war eine der erfolgreichsten Veranstaltungen in Russland der letzten Jahre. Das neue Konzept des interaktiven Miteinanders erntete besonders viel positives Feedback.

„Wir freuen uns, dass das neue Format so gut aufgenommen wurde. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, unseren Gästen wie auch den Speakern, die dieses besondere Event möglich gemacht haben. Wir sind sicher, Sie gehören zu diesen 2,5 Prozent, die unsere Branche in einer Zeit des Wandels nach vorne bringen werden,“ resümiert Alexei Mezenev, Sales & Marketing Director von Interprint Russland.

- Anmerkung für die Redaktion -

Sie haben noch Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

*Susanne Wunsch
Head of Marketing*

*INTERPRINT GmbH
Westring 22
59759 Arnsberg*

*Tel.: +49 (0) 2932 / 950 – 307
E-Mail: susanne.wuensch@interprint.de
www.interprint.de*